Richtlinien zur Geschenkannahme im Sport sind wichtig, um Integrität, Fairness und Transparenz im sportlichen Umfeld zu gewährleisten. Sie regeln, in welchem Rahmen Sportler\*innen, Trainer\*innen, Funktionäre\*innen und andere Beteiligte Geschenke oder Vorteile annehmen dürfen. Hier sind einige allgemeine Richtlinien und Prinzipien, die in vielen Organisationen gelten:

1. Verbot unangemessener Einflussnahme

* Geschenke oder Vorteile dürfen keinen Einfluss auf sportliche Entscheidungen oder das Verhalten im Wettkampf haben.
* Bestechung und Vorteilsannahme, die zu einer Manipulation führen könnten, sind streng verboten.

2. Wertgrenzen

* Oft gibt es eine festgelegte Wertgrenze für Geschenke (z. B. 30–50 Euro), bis zu der eine Annahme als akzeptabel gilt.
* Teure oder luxuriöse Geschenke sollten grundsätzlich abgelehnt werden.

3. Transparenz

* Alle Geschenke oder Vorteile, die angenommen werden, müssen offengelegt und dokumentiert werden.
* Viele Sportverbände verlangen, dass Geschenke dem Arbeitgeber oder dem Verein gemeldet werden.

4. Unterscheidung zwischen persönlichen Geschenken und Werbegeschenken

* Geringwertige Werbegeschenke wie Kalender, Kugelschreiber oder Sportbekleidung sind in der Regel zulässig.
* Persönliche Geschenke mit hohem materiellen oder emotionalen Wert sollten vermieden werden.

5. Einladungen und Veranstaltungen

* Einladungen zu Veranstaltungen sollten kritisch geprüft werden, insbesondere wenn sie mit einer Gegenleistung oder Erwartung verbunden sein könnten.
* Die Teilnahme an gesponserten Events sollte den ethischen Standards und Richtlinien des Verbands entsprechen.

6. Besondere Vorsicht bei öffentlichen Vergaben oder Schiedsrichterentscheidungen

* Schiedsrichter\*innen und Funktionäre\*innen dürfen keine Geschenke oder Vorteile annehmen, die ihre Unparteilichkeit gefährden könnten.

Beispielrichtlinien aus dem DFB (Deutscher Fußball-Bund)

* Der DFB verbietet Schiedsrichtern und Offiziellen die Annahme von Geschenken, die über eine symbolische Geste hinausgehen.
* Alle Angebote von Geld oder Geschenken, die den Verdacht der Bestechung erwecken könnten, müssen sofort gemeldet werden.

Sanktionen bei Verstößen

* Disziplinarmaßnahmen, Geldstrafen oder sogar lebenslange Sperren bei schwerwiegenden Verstößen.
* In schweren Fällen können auch strafrechtliche Konsequenzen wie Geld- oder Freiheitsstrafen drohen.

Diese Richtlinien sollen den sportlichen Wettbewerb schützen und das Vertrauen in die Integrität des Sports stärken.